

### Bedauern über den Abschied von Cheftrainer Holzer ☆

#### Hohe Wertschätzung: Zum Schluss meistert die Handballgemeinschaft Müllheim-Neuenburg mit ihm den Klassenerhalt



Legt den Trainerposten nieder, bleibt aber Schiedsrichter: Uwe Holzer. FOTO: VOLKER MÜNCH

Müllheim/Neuenburg (mps). Noch steht eine Begegnung in der Südbadenliga aus, doch den Klassenerhalt hat die Handballgemeinschaft (HG) Müllheim-Neuenburg am Samstag bereits gemeistert. Eine Glanzleistung, die die Mannschaft vor allen Dingen Cheftrainer Uwe Holzer zu verdanken hat. Holzer wurde nun als Trainer mit stehenden Ovationen verabschiedet.

Vorstand und Spieler der Handballgemeinschaft sparten bei der Verabschiedung nicht mit dankbaren Worten. Uwe Holzer gilt in der Handballszene als ein Urgestein, begann als Jugendspieler seine Karriere in Müllheim, wechselte dann nach Neuenburg und kam zur Oberligamannschaft nach Müllheim zurück. Seit 1985 war Uwe Holzer auch als Trainer bei verschiedenen Mannschaften tätig und übernahm bei der Gründung der HG im Jahr 2000 den Cheftrainerposten bei den Herren, mit denen er dann in die Oberliga der heutigen Südbadenliga aufstieg. „Nach fünf erfolgreichen Jahren scheidet Uwe auf eigenen Wunsch aus“, bedauerte HG-Sprecher Harry Nef Holzers Entscheidung. Er wird aber dem Handballsport aber als Schiedsrichter erhalten bleiben und vielleicht auch wieder als Trainer nach einer Pause im Jugendbereich tätig werden.

Dass er nicht nur als Trainer, sondern auch als Freund, Kamerad und fairer Sportmann geschätzt wird, zeigten Publikum und Spieler gleichermaßen: Mit minutenlangen „Standing ovations“ zollten alle dem scheidenden Trainer ihren Respekt. Die Mannschaft bedankte sich mit einer klaren Entscheidung im vorletzten Spiel und dem Klassenerhalt in der Südbadenliga.